

## Bastelanregungen Kangoo zur Ferienzeit

Im mykangoo Forum wurde die Frage gestellt, was sich die Kangoonauten als nützliche serienmäßige Zusätze wünschen.

Nun, der Kangoo ist als legitimer Nachfolger des R4 auch ein Auto zum Selber-Verschönern.

Mit diesen Fotos und den Kurz-Beschreibungen dazu möchte ich auch die Fundis unter den Kangoonauten ("... der Kangoo muß so bleiben wie er ist ...") überzeugen, daß ein paar simple und kostengünstige Zubehörteile aus dem puristischen Kangoo ein sehr komfortables Gefährt machen können.

Alle Angaben sind ohne Gewähr! Diese Ideensammlung soll zum Nachbauen anregen, stellt aber keine exakte Beschreibung dar. Für daraus resultierende Schäden am Fahrzeug oder Erlöschen von Garantie / Gewährleistung kann ich keine Verantwortung übernehmen.

Ich verbürge mich jedoch dafür, daß die Tips praktisch erprobt und für einigermaßen geschickte Bastler gut umsetzbar sind. Soweit die Beschreibungen nicht ausreichen, kann ich auf Anfrage weitere Details nachliefern.

### 1. Cockpit: Lederlenkrad, Schaltknauf, Temperaturanzeige



Wir hatten den Privilege mit Lederlenkrad und Lederschaltknauf bestellt, wegen Modellwechsel lieferte Renault aber nur billiges Plastik. Nach langer und mühevoller Suche und Ausprobieren verschiedener Lösungen habe ich endlich hochwertige Nachrüstartikel gefunden, obwohl "Tuningartikel" für den Kangoo sehr, sehr dünn gesät sind.

Zum Glück verwendet Renault viele Teile plattformübergreifend, d.h. das hier gezeigte 3 - Speichen Lenkrad in unserem 1,9dTi Privilege entspricht exakt dem des Megane sowie dem Megane Scenic. Übrigens wird auch der Tachometer in anderen Modellen eingesetzt. Da es sich dabei um schnellere Modelle handelt, erklärt sich der große Geschwindigkeitsendwert von 250 km/h sowie der zu große Drehzahlbereich für einen Dieselmotor.

Herausgefunden habe ich das durch eifriges Nachschauen bei Händlern und auf Parkplätzen, aber auch unser tüchtiger Händler konnte mir definitiv bestätigen, daß das Lenkrad kompatibel ist.

Das Lenkrad ist eine Paßform – Echtleder – Hülle. Oben vollständig durchgefärbtes (!) Glattleder, in drei Farben erhältlich (schwarz, blau, inox), unten schwarzes Lochleder.

Die Verarbeitung und Paßform ist erstklassig, das ganze Teil hochwertig.

Der Überzug wird mit stabilen Zwirn vernäht, die Speichenlappen gespannt und hinten verklebt. Ich habe mich strikt an die Anleitung gehalten, mir viel Mühe gegeben und ca. 3h gebraucht.

Das "Feeling" ist dafür sehr angenehm, guter Grip und bei starker Sonneneinstrahlung verbrennt man sich nie wieder die Finger.

Hersteller ist die italienische Tuning-Firma [www.simoniracing.it](http://www.simoniracing.it). Die bieten auch 2 und 4 Speichen Versionen an, aber dazu kann ich leider keine Kompatibilitäts-Infos liefern.

Bezug in Deutschland nur über MHV oder DuW, Preis 85€, Stand 2Q. 2002.

	Simoni racing	MHV	DuW
Schwarz / Schwarz	CVP/RE4-N	049043	228 643
Blau / Schwarz	CVP/RE4-A	049050	228 754
Inox / Schwarz	CVP/RE4-I	049067	228 683

Auf keinen Fall das Airbag-Lenkrad demontieren! Alle Bestell-Angaben ohne Gewähr!

**Der Schaltknauf** besteht ebenfalls aus schwarzem Loch-Leder, sowie einer blau lackierten Alufläche. Das Feeling und die Griff-Form ist gegenüber dem Originalknauf wesentlich besser, aber über Geschmack läßt sich bekanntlich streiten....

Wer den Knauf austauschen will, muß darauf achten, daß es sich um eine Version für Rückwärtsgangarretierung (Opel, Ford, Renault) handelt.

DuW hat viele Modelle im Angebot. Der abgebildete blau / schwarz hat die Bestellnummer 270 924 und kostete einmal 90 DM.

Einziger Nachteil für Leute mit kleinen Händen: Der Nachrüstknauf ist relativ hoch, frau/man muß etwas üben, um den Rückwärtsgang gut einlegen zu können. Sicherlich gibt's auch kleinere Ausführungen.

Das praktische Problem ist "lediglich", den alten Knauf "brutal" aufzuschneiden – anders geht's aber leider nicht.

Das folgende Foto zeigt die Einzelteile nach dem chirurgischen Eingriff.



Die Ganganzeige 1 mit Schraubendreher heraushebeln.

Nun keine Hemmungen, gleich gibt es kein Zurück mehr: Mit einem scharfen Teppichmesser, einer kleinen Bügelsäge für Metall sowie Kraft geht der Knauf runter.

Das Weich-Plastikstück 2 ringsherum herausschneiden und entfernen.

Plastikgriff 3 **von unten nach oben** aufschneiden, mehrfaches Ansetzen notwendig. Achtung, weder in den Schaltsack, noch in die Finger reinratzen! Danach die Plastikhülle mit Kraft aus den Rippen des Hartplastikkerns 4 herausziehen.

Der Hartplastikkern ist auf die genarbte Stahlachse der Gangschaltung aufgepreßt oder sogar drumherum polymerisiert. Also verbleibt nur die Möglichkeit, den Kern mit einer Metall-Bügelsäge aufzusägen.

Erstmal oben, waagrecht wie auf dem Foto zu sehen, einen Schnitt bis auf das Metall des Gangschaltungshebels ausführen.

Nun die Säge an der oberen, vorderen Kante senkrecht ansetzen und den Schnitt nach unten hin möglichst tief weiterführen. Mit dem Teppichmesser den restlichen Plastik durchtrennen – viel Kraft erforderlich – wieder **nur von unten nach oben schneiden!**

Nun einen breiten und stabilen Schraubendreher in die gesägten Spalte einsetzen und kräftig drehen, bis die letzten widerspenstigen Plastik-Brücken aufgeknackt sind.

Den Plastikkern möglichst weit aufspreizen und anschließend unter Drehen abziehen.

Die Metallachse liegt nun frei, nach Anleitung den Schaltknauf montieren. Dieser letzte Part ist wirklich einfach.

### **Sensor für Thermometer nachrüsten:**

Zu den elektronischen Details, dh zu dem benötigten Sensor gibt es im Forum Hinweise. Die Ersatzteillösung für den Sensor über Renault kostet 50 € - viel zu teuer wie ich finde.

Ich habe berechnet, woraus dieser Fühler besteht – theoretisch und praktisch – und habe einen Spezial-Außenfühler unter der Plastikstoßstange, links, unter der fetten Torxschraube angebracht.

Voraussetzung dieser versteckten Funktion ist zunächst einmal, daß der Kangoo mit einem separaten Display für die Uhrzeit und die Radioinformationen ausgerüstet ist.

Das gibt's auch nur bei bereits eingebauten OEM Radios.

Benutzt nun die Lupenfunktion, um Einzelheiten aufzulösen. Die Temperaturanzeige erscheint in der rechten unteren Ecke, direkt unter der Uhrzeit.

Beim Kangooauflauf gabs auch von diesem Display wiederum verschiedene Versionen. Nur die ganz breiten Displays wie im Bild gezeigt besaßen die versteckte Temperaturfunktion. Ein weiteres Erkennungs-Merkmal ist rechts die Warn-Anzeige bei offener Tür und für Gurtmuffel in der separaten Konsole anstelle im Tacho-Kombi-Instrument.

Vermutlich ist dieses Display vornehmlich in die Privilege Version mit CD-Radio eingebaut worden.

## **2. Handy-Freisprecheinrichtung – wohin damit?**

Wer sich eine Handyhalterung zugelegt hat, oder sogar mit einer "echten" Freisprecheinrichtung liebäugelt, stößt bald auf das Problem: Wohin damit?

Auf der Mittelkonsole angebracht (siehe Foto vom Cockpit) verdeckt das Handy die Lüftungsschlitze, den Warnblinkschalter, das Radio oder alles zusammen.

Rechts davon an einem Winkel angebracht, bedroht es das Knie des Beifahrers, oder gerät in den Bereich des Beifahrer-Airbags.

Oben auf der Konsole, wenn sich dort nicht eh schon das Infodisplay befindet, wird die Ablageschale blockiert, oder das Handy ist vom Nutzer zu weit weg.

Wo es relativ wenig stört, aber nicht ganz so gut zu bedienen ist (soll man während der Fahrt eh nicht) ist auf dem nächsten Bild zu sehen.



Bei automatischer Rufannahme ist der Unterbringungsort ideal, weil man das Handy sowieso nicht anfassen muß.

Das Modul ist auf die dreieckige Plastikblende aufgeschraubt. Diese Blende fixiert die Dachablage. Schraubt man die Blende heraus, tut sich dahinter ein tiefer Hohlraum auf – ideal um Halteschrauben einzudrehen. Ich habe eine der vorhandenen Schrauben genutzt plus eine zusätzliche, die ich durch das Plastik gedreht habe.

Die Montage hängt natürlich ganz entscheidend vom Modul ab, das gekauft wurde.

Der Lautsprecher ist in dem gezeigten Modul integriert. Das Mikro kann unter der Dachablage, vor dem Rückspiegel angebracht werden, Antennen- und Mikrokabel verschwinden auf der Dachablage, das Stromkabel kann man prima unter dem Windschutzscheibengummi runterführen und am Zigarettenzünder (innen an den Kabeln) anschließen. Der Anzünder ist ohne Zündschlüssel stromlos.

### 3. **Blendfreie Leselampe** für die Fondpassagiere.

Lange Nachtfahrt, und die Kinder wollen hinten noch lesen oder malen?

Die Fondpassagiere wollen noch die Reste der Tageszeitung lesen?

Problem: Die eingebaute "Leselampe" für hinten ist alles andere als ein Spot – blendet den Fahrer und gibt wenig, zudem gestreutes Licht.

Billiglösung gegen die Blendung: Schwarzen Bastel-Pappkarton (8x8 cm<sup>2</sup>) in den Schlitz der transparenten Lichtabdeckung stecken.

Erheblich besser und von den Kindern heiß begehrt ist die 50cm-Schwanenhals- Halogen Leselampe, 5W, OSRAM Copilot L. Gibt's z.B. bei Conrad und kostet so um die 25 €. Alles benötigte Zubehör (Schrauben, Bohrschablone, Metalldübelschellen, Strom-Quetschanschluß) wird mitgeliefert.

Notwendig sind zwei Bohrungen in den oberen Querholm für die Lampen-Befestigungsschrauben, und eine Bohrung für die Arretierungsschelle weiter links im Bild.

Die Innenraumbeleuchtung muß zerlegt und mittels Nußschrauber abgebaut werden.

Das Stromkabel wird durch eine weitere Bohrung in den Holm bis zur Leselampe gefädelt (langen Draht von der Innenraumbeleuchtung her zum Fischen benutzen) und dort mit den Quetschklemmen an Masse und Dauerplus angeschlossen.

Ich bin mir nicht mehr ganz sicher, aber ich glaube, ich habe nach Abnehmen der Plastikhülle des Querholmes einen Durchbruch entdeckt, der mir das Bohren für das Kabel erspart hat. Ziemlich blöde in meinem Kangoo war nur der Umstand, daß ich hierzu die komplette Dachbox zerlegen mußte. Mann - wer hat dieses krude Ding bloß konstruiert?! Der rechte Teil des Holms war bei mir übrigens leer, die Zuleitungen zur Innenbeleuchtung kamen von links.



Die Abbildung vermittelt leider nicht besonders gut, wie praktisch diese Lampe ist. Stört und klappert nicht, wenn sie nicht benutzt und oben eingeklipst wird. Es besteht keine größere Gefahr, sich an der Lampe zu verletzen, insbesondere nicht für kleinere Kinder. Auch die vorne sitzenden Passagiere können sich die Lampe gut nach vorne biegen. Die vorderen Leseleuchten sind zwar recht gut, aber bei nächtlichen Bastelaktionen leistet die Lampe ausgezeichnete Dienste....

----

Wenn Ihr etwas aus dieser Ideensammlung nachbaut, teilt mir bitte mit, wenn die Anleitung Fehler oder Ungereimtheiten enthält. Weitere Ideen und Hinweise will ich gerne ergänzen.

(Wird fortgesetzt)

Frank Stellmach